

Fest-Anstellung auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

- Dein Stand:** Du bist im **Berufs-Bildungs-Bereich**.
Es gibt eine Firma die dich anstellen möchte.
- Dein Wunsch:** Du möchtest auf dem allgemeinen
Arbeits-Markt arbeiten.
Du möchtest die Werkstatt verlassen.
- Dein Vorteil:** Du bist kein Teil-Nehmer des **Berufs-Bildungs-
Bereichs** mehr.
Du bekommst dein Geld von der Firma.
Du kannst mit dem Arbeits-Amt sprechen,
dass du wieder in die Werkstatt zurück kannst.
- Dauer:** Das wird mit deinem neuen Chef
besprochen und aufgeschrieben.

Fest-Anstellung auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

Dein Stand:

Du bist im **Arbeits-Bereich**.

Es gibt eine Firma die dich anstellen möchte.

Dein Wunsch:

Du möchtest auf dem allgemeinen Arbeits-Markt arbeiten.

Du möchtest die Werkstatt verlassen.

Dein Vorteil:

Du bist dann kein Mitarbeiter der Werkstatt mehr.

Du bekommst dein Geld von der Firma.

Du kannst immer wieder in die Werkstatt zurück.

Dauer:

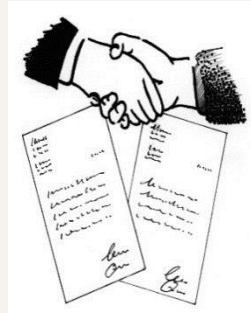
Das wird mit deinem neuen Chef besprochen und auf-geschrieben.

Fest-Anstellung auf dem allgemeinen Arbeits-Markt

Es gibt einen Vertrag:

Darin steht:

- wie lange du eingestellt wirst.
- wie deine Arbeits-Zeiten sind.
- wie viel Geld du bekommst.



Diese Blätter werden dann von dir und deinem Chef unter-schrieben.

Du wirst begleitet:

- bis zum Beginn der Einstellung von RurJob und vom „Integrations-Fach-Dienst Düren“
- nach Beginn der Einstellung nur noch vom Integrations-Fach-Dienst



Was ist der Integrations-Fach-Dienst ?

Der kurze Name vom Integrations-Fach-Dienst ist **IFD**.

Der IFD hilft Menschen mit Behinderung bei Problemen mit der Arbeit.
Sie sind in Schulen, Werkstätten und in Betrieben.

Für dich sucht der **IFD** gute Arbeit-Geber:

- für ein Praktikum.
- für eine Ausbildung.
- für eine feste Arbeit.

Der **IFD** hilft auch dem Arbeitgeber.
Er sagt ihm auf was er achten muss,
wenn er Menschen mit Behinderung beschäftigt.
Oder ob er extra Geld bekommt.

